

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 11. OKTOBER 2021

Anwesend: HH M. Malherbe, Bürgermeister, M. Reiland und H. Krier, Schöffen
HH/Damen C. Adam, C. Brosius, J. Feller-Wilmes, C. Haubrich-Schandler,
A. Kremer, R. Miny, J. Reckinger, A. Toussaint, W. Vullers, M. Weiler,
Gemeinderäte
Hr. T. Neyens, beigeordneter Sekretär

- TRINKWASSER- UND ABWASSERGEBÜHREN

a) Neue Festsetzung der Trinkwassergebühren:

Tarifschema – Trinkwasser (exkl. MwSt.)							
	feste Komponente (€/Jahr)						variable Komponente (€/m ³)
Nennweite des Zählers	20 mm	25 mm	32 mm	40 mm	50 mm	80 mm	
Haushalte	100,00	125,00	160,00	200,00	250,00	400,00	2,85
Industrie	300,00	375,00	480,00	600,00	750,00	1200,00	1,60
Agrarsektor	200,00	250,00	320,00	400,00	500,00	800,00	1,95
Horeca	150,00	187,50	240,00	300,00	375,00	600,00	2,30

b) Neue Festsetzung der Abwassergebühren:

Tarifschema – Abwasserentsorgung		
	feste Komponente (€/Jahr)	variable Komponente (€/m ³)
Haushalte	1EH = 30€	3,00
Industrie	1EH = 50€	1,30
Agrarsektor	1EH = 40€	1,70
Horeca	1EH = 35€	2,40

- HOCHWASSERRISIKOMANAGEMENT

Der Gemeinderat gibt einstimmig seine Stellungnahme zur zweiten Ausgabe der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie in Luxemburg ab.

Der Gemeinderat bittet das Wasserwirtschaftsamt

- die Bezeichnung HQ100 für Genehmigungen, unter Berücksichtigung wichtiger kurzfristiger Veränderungen, nicht mehr zu benutzen.
- Retentionsvolumina außerhalb der Ortschaften zu schaffen um den Impakt von Hochwasserspitzen zu mindern.
- den bestehenden kommunalen Interventionsplan samt Instandstellungsmaßnahmen anzunehmen und einen Instandhaltungsplan für die Wasserläufe vorzusehen. Gegebenenfalls müssen die notwendigen Instandhaltungsarbeiten an die Gemeinden delegiert werden.
- ein effizientes nationales Warnsystem bei Hochwassergefahr einzuführen um die Bürger*innen zu informieren. Auch muss die Koordination und Kommunikation mit den Einsatzkräften verbessert werden.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass

- das kommunale Bautenreglement angepasst werden muss um weitere Schutzmaßnahmen gegen die Überschwemmungen einzuführen, um negative Auswirkungen spürbar einzuschränken und so verursachte Schäden möglichst gering zu halten, dies insbesondere bei Neubauten.

- die wichtigsten Infrastrukturen (Elektrizität, Gemeindeatelier, ...) der Hochwassergefahr angepasst und geschützt werden müssen.
- ein Inventar der möglichen Schadstoffbelastungen, z. B. Erdöltanks in Überschwemmungszonen, anzulegen und deren Austausch anzuregen.
- man feststellen muss, dass die alleinige Renaturierung der Alzette flussaufwärts des Zentrums von Mersch die Problematik der Hochwasser in Mersch nicht lösen kann, besonders, wenn man eine Studie von 2013 samt späteren Ergänzungen in Betracht zieht.
- der Durchführung von Studien für die Wasserläufe in Beringen, Moesdorf und Rollingen oberste Priorität eingeräumt werden muss.

- URBANISMUS

Der Gemeinderat billigt einstimmig

- a) die Lotissementanfrage der Konsorten Arendt aus Reckingen betreffend die Zusammenlegung von vier Grundstücken, gelegen in Reckingen, 41/43 Rue Principale, in zwei Lose zu Bauzwecken.
- b) die Zusammenlegung von fünf Grundstücken, gelegen in Mersch, Rue Grande-Duchesse Charlotte, in ein Los (Umgebung des Kulturhauses).
- c) das Ausführungsprojekt und die Konvention betreffend einen Teilbebauungsplan (PAP) ECO-c1/ECO-r in Mersch "Zone d'activités In den Gehren" und HAB-1 "Auf dem Pettingerweg".

- KOSTENVORANSCHLÄGE

Der Gemeinderat billigt einstimmig

- a) den zusätzlichen Kostenvoranschlag betreffend die Neugestaltung der Rue Grande-Duchesse Charlotte in Mersch über 495.000,00 € inkl. MwSt.
- b) den Kostenvoranschlag für die Erneuerung der Rue du Château in Pettingen über 212.661,00 € inkl. MwSt.
- c) den Kostenvoranschlag für die Anpassung an die Vorschriften einiger Fußgängerüberwege über 55.000,00 € inkl. MwSt.

- AKTE, KONTRAKTE, KONVENTIONEN

Der Gemeinderat billigt einstimmig

- a) den Verkaufsakt, durch welchen die Gemeinde Mersch von den Konsorten Graffé drei Grundstücke von 1,39 a, gelegen in Mersch "In Ensclt" und "Bei der Brücke", für insgesamt 973,00 €, inklusive Verzugszinsen, erwirbt.
- b) den Kontrakt, durch welchen die Firma Sales-Lentz den Schultransport der Grundschüler*innen während der Periode vom 15. September 2021 bis zum 15. Juli 2024 betreibt.
- c) die Konventionen, welche die Gemeinde Mersch im Rahmen der Luxembourg Balloon Trophy 2022 abgeschlossen hat.
- d) die Konvention, durch welche das interkommunale Syndikat ZAMID sich verpflichtet auf seine Kosten sämtliche Straßenbauarbeiten und öffentliche Infrastrukturen auszuführen, zudem die notwendigen Schritte zu unternehmen um den PAP in Mersch "Auf dem Pettingerweg" und "In den Gehren" zu verwirklichen.
- e) die Konvention, durch welche Hr. J. Holzmacher-Metzler aus Angelsberg es dem Syndikat SICONA-Zentrum erlaubt auf seinen Grundstücken in Reckingen "Molleschgrund" und Mersch "auf Sannert" 47 Obstbäume zu unterhalten.

- UNTERRICHTSWESEN

Der Gemeinderat hält einstimmig die Schulorganisation 2021/2022 des Grundschulunterrichts fest.

- TEUERUNGSZULAGE

Der Gemeinderat legt einstimmig die Bedingungen sowie die Beträge fest, die 2021 den Haushalten und Einzelpersonen zugutekommen, welche fristgemäß einen Antrag stellen. Die Einzelheiten sind in der Ausgabe N° 139 des "De Mierscher Gemengebuet" aufgelistet.

- GEMEINDEFINANZEN

Der Gemeinderat billigt einstimmig die Anpassungen des ordentlichen Haushalts 2021:

- Total der neuen Einnahmen: 206.000,00 €
- Total der neuen Ausgaben: 135.700,00 €

- SUBSIDIEN

Der Gemeinderat hält einstimmig folgende Verteilung fest:

VEREINE/ORGANISATIONEN	SUBSID 2021
verschiedene Vereinigungen	2.642,18 €
internationale humanitäre Organisationen	7.715,00 €
nationale humanitäre Organisationen	4.750,00 €
Vereinigungen des 3. Alters	1.000,00 €
Vereinigungen aus dem Jugendbereich	6.775,00 €
Feuerwehrwesen	3.200,00 €
Vereinigungen aus dem landwirtschaftlichen Bereich	2.250,00 €
Vereinigungen aus dem Tourismusbereich	35.048,00 €
Naturschutzorganisationen	2.081,60 €
Sozial- und Präventivmedizin	525,00 €
Sportvereine	58.075,00 €
Kulturvereine	16.765,00 €
Art à l'Ecole	2.500,00 €
TOTAL:	143.326,78 €

- VOLKSZÄHLUNG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Mitarbeitern für die Volkszählung 2021 die ihnen vonseiten der Gemeinde zustehenden Entschädigungen zu bewilligen.

- GEMEINDEPERSONAL

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Posten eines Gemeindearbeiters in der Laufbahn E des Kollektivvertrags für Staatsarbeiter zu schaffen (Hausmeister in der Sporthalle Rue des Prés in Mersch und im zukünftigen Sportcampus Merscherberg).

- VERKEHR

Der Gemeinderat hält einstimmig die befristeten Verkehrsregelungen, welche vonseiten des Bürgermeister- und Schöffenrats erlassen wurden, fest.

- MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTER- UND SCHÖFFENRATS UND FRAGEN DER GEMEINDERÄTE